

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion;  
Verbesserung der S-Bahn-Verkehrshalte an den Bahnhöfen Ludwigshafen-Mundenheim und  
Ludwigshafen-Rheingönheim

KSD 20080146



Frau Oberbürgermeisterin  
Dr. Eva Lohse  
Stadtverwaltung  
Rathaus  
67059 Ludwigshafen

|                     |                |             |
|---------------------|----------------|-------------|
| Oberbürgermeisterin |                |             |
| Eing.               | 14. April 2008 |             |
| Bereich             | WV             | Rücksprache |

Ludwigshafen, 14.04.2008

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Stadtratssitzung am 21. April 2008:  
Verbesserung der S-Bahn-Verkehrshalte an den Bahnhöfen Ludwigshafen-Mundenheim und  
Ludwigshafen-Rheingönheim**

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

die SPD-Stadtratsfraktion richtet zur nächsten Stadtratssitzung folgenden Antrag an die Verwaltung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung unternimmt alle notwendigen Schritte, dass

1. in der Ausschreibung für die neue Betriebsphase der S-Bahn Rhein-Neckar, ab 2015, vier Verkehrshalte pro Stunde und Fahrtrichtung für die Haltepunkte Mundenheim und Rheingönheim festgeschrieben werden, damit beide Stationen künftig Regelhalte aller S-Bahnlinien werden;
2. durch geeignete Maßnahmen die Andienung beider Haltepunkte noch in der laufenden Betriebsperiode derart verbessert wird, dass künftig zumindest eine halbstündige Bedienung der Stammlinie (Schifferstadt - Ludwigshafen - Mannheim - Heidelberg) gewährleistet wird. Ziel soll jedoch eine Erhöhung der Verkehrshalte auf vier pro Fahrtrichtung noch vor 2015 sein.

Begründung:

An den Haltepunkten Mundenheim und Rheingönheim halten seit Einführung der S-Bahn Rhein-Neckar in der Regel nur zwei der vier S-Bahn-Linien. Dies hat zur Folge, dass es im Abstand von ca. 10 Minuten zwei Fahrten pro Richtung gibt, die Haltepunkte anschließend ca. 50 Minuten aber nicht mehr bedient werden.